



TORAH OHR • PARSHAS VAYECHI • MAAMAR 5

ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangegangenen



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/5/

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangegangenen.

2 לבאר הדברים הנאמרים למעלה ע"פ חכלילי כו'. הנה התורה נק' יין וחלב וכמו שכתוב ולכו שברו בלוא כסף ובלוא מחיר יין וחלב. ולהבין זה הנה צריך להבין ענין ב' בחי' אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם].

Um das oben über [den Vers] „Chachlili“ usw. Gesagte zu erklären: Die Tora wird Wein und Milch genannt, wie geschrieben steht: „Kommt und kauft ohne Geld und ohne Preis Wein und Milch.“ Um dies zu verstehen, muss man zunächst das Wesen der beiden Ebenen verstehen: Ahavah Rabbah (große Liebe) und Ahavas Olam (ewige Liebe).

אה"ר [אהבה רבה] היא הבאה מלמעלה אשר מאליה וממילא נפשו בוערת כתנור אש ואה"ע [ואהבת עולם] היא האהבה הבאה ע"י ההתבוננות ויש אהבה ג' הגדולה משניהם והיא הנקראת אהבה בתענוגים כו'.

Ahavah Rabbah ist [die Liebe], die von oben kommt und durch die seine Seele von selbst und ganz von allein wie ein Feuerofen brennt; Ahavas Olam ist die Liebe, die durch Nachdenken entsteht. Es gibt noch eine dritte Liebe, die größer ist als beide und „Liebe in Wonnen“ (Ahavah Betaanugim) genannt wird usw.

3 והנה ידוע שיש ד' שמות ע"ב [שם ע"ב] ס"ג [שם ס"ג] מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [שם ב"ן] ושהם כ"ן [שם כ"ן] נפל בשבירה ושם מ"ה [שם מ"ה] הוא המכרר.

Nun ist bekannt, dass es vier Namen gibt: Av (72), Sag (63), Mah (45) und Ban (52). Der Name Ban fiel beim Zerschlagen [der Gefäße], und der Name Mah ist es, der [es] läutert.

ואמנם תחלה מכרר מל' דאצי' הנקראת שם כ"ן [שם כ"ן] את רפ"ה נצוצין שבכ"ע כו' ואח"כ נמשך שם מ"ה [שם מ"ה] לכרר שנית כו'.

Allerdings läutert zuerst die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus), die der Name Ban genannt wird, die 288 Funken, die sich in [den Welten] der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) befinden usw.; danach wird der Name Mah herabgezogen, um ein zweites Mal zu läutern usw.

4 וביאור הדברים הנה נודע דמלי דאצי' יורדת בכל לילה בבי"ע לברר בירורים. וכמ"ש בזהר אלף טורין דאכלה בהמה רבה ושתית לון בגמיעא חדא כו'.

Die Erklärung der Sache: Bekanntlich steigt die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) jede Nacht in die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) hinab, um Klärungen vorzunehmen. Wie im Zohar geschrieben steht: „Tausend Berge, die ein großes Tier frisst und die es mit einem einzigen Schluck trinkt“ usw.

פ"י בהמה בגי' [בגימטריא] ב"ן [שם ב"ן] והיינו מלי דאצי' המבררת נצוצין דתהו. להיות שכאשר נפלו הנצוצין בבי"ע ובנוגה הם מעורבים טו"ר [טוב ורע] ואינם בבחי' אלהות ומלי דאצי' מבררת אותם שיתהפכו להיות אלהות.

Erklärung: behemah („Tier“) hat den Zahlenwert von Ban (52); damit ist Malchus von Atzilus gemeint, die die Funken von Tohu klärt. Denn als die Funken in Beriah, Yetzirah und Asiyah und in Nogah (Leuchten) fielen, sind sie eine Mischung aus Gutem und Bösem und befinden sich nicht auf der Ebene der G-tlichkeit; Malchus von Atzilus klärt sie, sodass sie in G-tlichkeit verwandelt werden.

5 ולכן שם ב"ן [שם ב"ן] נק' אה"ע [אהבת עולם] כי עולם מלי העלם והיינו האהבה שנתגלית מההעלם. שקודם התפלה היתה בהעלם ואחר כך ע"י התפלה נתגלית

Daher wird der Name Ban Ahavas Olam genannt, denn olam („Welt“) stammt von derselben Wurzel wie he'elem („Verborgenheit“); das heißt: die Liebe, die aus der Verborgenheit offenbar wird: Vor dem Gebet war sie verborgen, und danach wird sie durch das Gebet offenbar.

ונמצא שאהבה זו היא באה מההתבוננות כו' וגם פ"י אהבת עולם שהתפעלות ואהבה זו נמשכת מבחינת העולם.

So zeigt sich, dass diese Liebe aus der Betrachtung usw. hervorgeht. Ahavas Olam bedeutet auch, dass diese Gefühlsregung und Liebe ihren Ursprung in der Ebene der Welt haben.

היינו כמו עד"מ האדם מתפעל להיות לו אהבה ע"י שרואה מופתים הפך הטבע כמו להפוך ממים לאש או מאש למים שיתהפך מהות אחד למהות אחר ע"י רואה גדולת ה' ית' ויגיע לו מזה אהבה לה'.

Das heißt, so wie beispielsweise ein Mensch dazu bewegt wird, Liebe zu empfinden, wenn er Wunder sieht, die der Natur zuwiderlaufen, etwa wenn Wasser in Feuer oder Feuer in Wasser verwandelt wird, sodass eine Wesenheit in eine andere Wesenheit verwandelt wird: Dadurch sieht er die Größe G-ttes, gepriesen sei Er, und daraus erwächst ihm Liebe zu G-tt.

6 ואהבה זו נק' אה"ע [אהבת עולם] שבאה ע"י סבה מבחי' העולם וכמו"כ [וכמו כן] למעלה הבירור נצוצות דשם ב"ן [שם ב"ן] שמברר בבי"ע נק' אה"ע [אהבת עולם] מפני שמבחי' עולם נברר להיות אלקות כו'.

Diese Liebe wird ahavas olam [die aus der Welt hervorgehende Liebe] genannt, weil sie durch eine Ursache aus der Ebene der Welt zustande kommt. Ebenso ist es oben: Die Läuterung der Funken des Namens Ban, der in der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) läutert, wird ahavas olam genannt, weil aus der Ebene der Welt [etwas] geläutert wird, um G-tlichkeit zu werden usw.

משא"כ שם מ"ה [שם מ"ה] נק' אה"ר [אהבה רבה]. להיות ששם מ"ה [שם מ"ה] הוא בחי' אלקות בעצם (לא ממה שנתברר מבחי' עולם כמו שם ב"ן [שם ב"ן] שמברר בי"ע והם נכללים בו.

Anders verhält es sich mit dem Namen Mah, der ahavah rabbah [große Liebe] genannt wird, da der Name Mah die Ebene der G-tlichkeit an sich ist (nicht etwas, das aus der Ebene der Welt geläutert wurde, wie beim Namen Ban, der die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah) läutert und in den sie eingeschlossen werden.

והיינו ע"י ההתהפכות מרע לטוב כנ"ל שנכלל בשם ב"ן [שם ב"ן] ולכך נק' אה"ע [אהבת עולם] כמו שאדם מתהפך ע"י מופתים כו' כנ"ל).

Das heißt: durch die oben erwähnte Verwandlung des Bösen in Gutes, die im Namen Ban eingeschlossen ist; deshalb wird sie ahavas olam genannt, so wie ein Mensch durch Wunder usw. verwandelt wird, wie oben erwähnt.)

והוא המברר שם ב"ן [שם ב"ן]. וה"ז [והרי זה] כדוגמת אה"ר [אהבה רבה]. דהנה ענין האה"ר [האהבה רבה] היא עד"מ האהבה אשר מאליו מתלהט שלכך נק' בלשון רבה. להיות שאה"ע [שאהבת עולם] הנה יש גם בזה לעומת זה.

Und er [der Name Mah] ist es, der den Namen Ban läutert. Dies gleicht ahavah rabbah. Denn ahavah rabbah ist, bildlich gesprochen, die Liebe, die von selbst entflammt; deshalb wird sie mit dem Ausdruck „groß“ (rabbah) bezeichnet, da es bei ahavas olam auch ein „dieses dem anderen gegenüber“ gibt.

ולכך אנו רואים שאעפ"י [שאף על פי] שבעת התפלה הי' [היה] לו אהבה והיא אה"ע [אהבת עולם] מ"מ אח"כ עוסק במילי דעלמא מפני שיש זלעז"ז [זה לעומת זה] ששניהם הם בחי' עולם זה עולם וזה עולם כו'

Deshalb sehen wir, dass jemand, obwohl er während des Gebets Liebe empfand, und zwar ahavas olam, sich dennoch danach mit weltlichen Angelegenheiten beschäftigt, weil es ein „dieses dem anderen gegenüber“ gibt, da beide zur Ebene der Welt gehören: Dies ist „Welt“ und jenes ist „Welt“ usw.

משא"כ בחי' אה"ר [אהבה רבה] להיותה מניצוץ אלקות עצמו אין שם זלעז"ז [זה לעומת זה] כו'. וכמו"כ [וכמו] למעלה שם מ"ה [שם מ"ה] הוא אלקות שלא ע"י בירור. כמו האה"ר [האהבה רבה] שבאה מאיליה מלמעלה.

Anders verhält es sich mit der Ebene von ahavah rabbah: Da sie aus dem Funken der G-ttlichkeit selbst stammt, gibt es dort kein „dieses dem anderen gegenüber“ usw. Ebenso ist es oben: Der Name Mah ist G-ttlichkeit, die nicht durch Läuterung zustande kommt – wie ahavah rabbah, die von selbst von oben kommt.

7 והנה עכ"ז [עם כל זה] הרי האה"ר [האהבה רבה] שנק' מ"ה [שם מ"ה] מתלבשת באה"ע [באהבת עולם] הנק' ב"ן [שם ב"ן] לברר בירור שני כו' אבל אהבה ג' והיא הנק' אהבה בתענוגים שהוא ענין שם ע"ב [שם ע"ב] אינה מתלבשת כלל לא באה"ר [באהבה רבה] ולא באה"ע [באהבת עולם] כו':

Nun kleidet sich trotz alledem Ahavah Rabbah [große Liebe], die Mah genannt wird, in Ahavas Olam [ewige Liebe] ein, die Ban genannt wird, um eine zweite Läuterung vorzunehmen usw. Doch die dritte Liebe, die „Liebe im Entzücken“ genannt wird und dem Namen Av entspricht, kleidet sich überhaupt nicht ein – weder in Ahavah Rabbah noch in Ahavas Olam usw.

8 אך הנה המשכת שם ע"ב [שם ע"ב] אהבה בתענוגים. הוא כאשר נתחברו יחדיו אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם] שם מ"ה [שם מ"ה] ושם ב"ן [שם ב"ן] אזי ממשיכים גם שם ע"ב [שם ע"ב]. הגם שהוא גבוה משניהם כו'.

Die Herabziehung des Namens Av – der Liebe im Entzücken – erfolgt jedoch dann, wenn ahavah rabbah (große Liebe) und ahavas olam (ewige Liebe), der Name Mah und der Name Ban, sich miteinander verbinden. Dann ziehen sie auch den Namen Av herab, obwohl er höher ist als beide, usw.

וביאור הדברים הנה ידוע שיש בכל עולם דאצי" ביי"ע ע"ס [עשר ספירות] ועולמות והיכלות.

Zur Erklärung der Sache: Es ist bekannt, dass es in jeder der Welten – der Welt der Emanation (Atzilus), der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) – zehn g-tliche Attribute (Sefiros) sowie Welten und Kammern (Heichalos) gibt.

9 והנה ע"ס [עשר ספירות] הם הם אלקות שאינו צריך להתברר והיינו כענין שם מ"ה [שם מ"ה] כידוע. ועולמות והיכלות הם צריכים להתברר בכדי להתכלל בע"ס [בעשר ספירות] שהוא אלקות ממש.

Nun sind die zehn g-tlichen Attribute (Sefiros) selbst G-ttlichkeit und müssen nicht geläutert werden; dies entspricht dem Wesen des Namens Mah, wie bekannt ist. Die Welten und Kammern hingegen müssen geläutert werden, damit sie in die zehn Sefiros einbezogen werden können, die wirkliche G-ttlichkeit sind.

והיינו ע"י הברור דב"ן [דשם ב"ן] שנכללים בו הברורים דעולמות והיכלות ואחר כך נמשך שם מ"ה [שם מ"ה] להתלבש בב"ן [בשם ב"ן] לברר שנית כו'. וזהו ענין יחוד הוי' אלהים שהם דו"נ [דכר ונוקבא] מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם ב"ן].

Dies geschieht durch die Läuterung von Ban, in den die Läuterungen der Welten und Kammern einbezogen werden; danach wird der Name Mah herabgezogen, um sich in Ban zu kleiden und ein zweites Mal zu läutern usw. Dies ist die Vereinigung von Havayah [und] Elokim; das eine ist männlich, das andere weiblich: Mah und Ban.

והנה כתיב זכר ונקבה בראם ויברך אתם כו' ומבואר בזהר הטעם דקוב"ה [דקודשא בריך הוא] לא שרי באתר פגימא אלא באתר שלימא כו'.

Nun steht geschrieben: „Männlich und weiblich erschuf Er sie, und Er segnete sie“ usw. Der Zohar erklärt den Grund dafür: Der Heilige, gelobt sei Er, weilt nicht an einem unvollkommenen Ort, sondern nur an einem vollkommenen Ort usw.

והענין מפני שכאשר מתכללים ב' בחינות דו"נ [דכר ונוקבא] ע"כ מעוררים בחינת הגבוה מערך שניהם (וכענין החופה שנכנסים) שנכנסים בו חתן וכלה להיות שבאים שניהם דו"נ [דכר ונוקבא] ע"כ בא שם הגילוי גם מבחי' מקיפים כו').

Der Grund dafür ist, dass zwei Ebenen, männlich und weiblich, wenn sie ineinander einbezogen werden, dadurch die Ebene erwecken, die höher liegt als das Maß beider (wie bei der Chuppah (dem Hochzeitsbaldachin), unter die Bräutigam und Braut treten: Da beide, männlich und weiblich, dorthin kommen, kommt dort die Offenbarung auch von der Ebene der umfassenden [Lichter] (Makifim) usw.).

והיינו ע"י שכאשר שם ב"ן [שם ב"ן] מברר ב"ע ואז מעלה אותם מ"ן [מ"ן נוקבין] לשם מ"ה [שם מ"ה] והוא נמשך לברר כו'.

Dies geschieht dadurch, dass der Name Ban, wenn er die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah) läutert, sie dann als Mayin Nukvin („weibliche Wasser“) zum Namen Mah erhebt; dieser wird herabgezogen, um zu läutern usw.

ואח"כ כששניהם מתלבשים זה בזה בחי' יחוד הוי"ה אלהים אזי נמשך גם שם ע"ב [שם ע"ב] הנק' אהבה בתענוגים.

Und danach, wenn sie sich beide ineinander kleiden – die Ebene der Vereinigung von Havayah [und] Elokim –, wird auch der Name Av herabgezogen, der „Liebe in Entzückungen“ genannt wird.

וזהו זכר ונקבה בראם. היינו דכר שם מ"ה [שם מ"ה] ונוק' [ונוקבא] שם ב"ן [שם ב"ן] ואזי ויברך אתם המשכת החכמה שם ע"ב [שם ע"ב] הנק' ברוך כו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Männlich und weiblich erschuf Er sie“: Das männliche Gegenstück (dechar), der Name Mah, und das weibliche Gegenstück (Nukva), der Name Ban; und dann „Er segnete sie“: das Herabziehen der Weisheit (Chochmah), des Namens Av, der „gesegnet“ (baruch) genannt wird usw.

10 והנה ידוע שגילוי אור א"ס דעתיקא קדישא הוא בבחינת החכמה דאצי' להיותה בתכלית הבטול. והנה עתיק הוא על דרך משל בחינת תענוג כו'.

Nun ist bekannt, dass die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) von Atika Kadisha (dem Heiligen Uralten) auf der Ebene der Weisheit (Chochmah) in der Welt der Emanation (Atzilus) erfolgt, da sie in völliger Selbstaufhebung (Bittul) steht. Und Atik ist bildhaft gesprochen die Ebene des Entzückens usw.

וכמו שאנו רואים גם כן שגילוי התענוג הוא בחכמה כאשר יגיע לו השכלה חדשה מהמשכיל שזהו ענין גילוי החכמה ממקורה אז יתענג ענג נפלא כו'

Wie wir ebenfalls sehen, offenbart sich das Entzücken in Chochmah: Wenn ihm aus seinem Intellekt eine neue Einsicht zukommt, worin die Offenbarung der Chochmah aus ihrer Quelle besteht, empfindet er ein wunderbares Entzücken usw.

וכמו"כ [וכמו כן] גלוי אא"ס [אור אין סוף] ע"י [עתיק יומין] וא"א הוא בבחינת חכמה דאצי" שהוא שם ע"ב [שם ע"ב].

Ebenso erfolgt die Offenbarung des Or Ein Sof von Atik Yomin und Arich Anpin auf der Ebene der Chochmah von Atzilus, die der Name Av ist.

ולכך נק' שם ע"ב [שם ע"ב] אהבה בתענוגים להיות שהוא גלוי תענוג עליון וזהו אהבה בתענוגים דייקא כו'.

Darum wird der Name Av „Liebe in Wonnen“ genannt, denn darin offenbart sich das höchste Entzücken. Und das ist [der Grund, warum es] gerade „Liebe in Wonnen“ heißt usw.

11 וזהו חכלילי עינים מ"י. וארז"ל [ואמרו רבותינו זכרונם לברכה] חכלילי כל חיך הטועם אומר לי לי. וי"ל [ויש לומר] כפל הלשון לי לי.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Chachlili einayim mi-yayin“ („Seine Augen sind vom Wein gerötet“). Und unsere Weisen seligen Andenkens sagten: „Chachlili: Jeder Gaumen (Chech), der kostet, sagt: „Für mich (li), für mich (li).“ Nun gilt es zu verstehen, warum der Ausdruck „für mich, für mich“ verdoppelt wird.

אך הענין הוא שזהו ענין ב' עליות של ב' בחינות אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם] מ"ה [שם מ"ה] וב"ן [ושם ב"ן] בע"י [בעתיק יומין] וא"א כנ"ל מפני שהן עולים בבחינת שם ע"ב [שם ע"ב] ששם גילוי עתיק ואריך כו'.

Der Punkt ist jedoch, dass es sich hier um die beiden Aufstiege der beiden Ebenen handelt: ahavah rabbah (große Liebe) und ahavas olam (ewige Liebe), Mah und Ban, in Atik Yomin und Arich Anpin, wie oben erwähnt; denn sie steigen in die Ebene des Namens Av auf, wo Atik und Arich usw. offenbart sind.

12 וזהו חיך הטועם אומר לי לי פירוש חיך הטועם הוא בחינת חכמה דאצי" שנק' חיך שם מ"ה [שם מ"ה] והוא בחינת טעמים שהם בשם ע"ב [שם ע"ב]

Und dies ist [die Bedeutung von] „Der Gaumen, der schmeckt, sagt: „Für mich, für mich“: Die Erklärung ist, dass „der Gaumen, der schmeckt“ die Ebene der Weisheit (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus) ist, die „Gaumen“ genannt wird, der Name Mah; sie ist die Ebene der te'amim („Geschmäcker“), die zum Namen Av gehören.

כְּנוּדַע שִׁישׁ ד' בַּחֲיֵי טַנְתִּיא [טעמים נקודות תגין אותיות] כְּנִגְדֵי ד' שְׁמוֹת עִיב [שם ע"ב] סִיג [שם ס"ג] מִיָּה [שם מ"ה] בִּין [שם ב"ן] וְחִכְמָה דַּאֲצִי הִיא בַּחֲיַנְתָּ חֵיךְ הַטּוֹעֵם הֵינּוּ בַּחֲיַנְתָּ טַעֲמִים.

Wie bekannt ist, gibt es vier Ebenen: te'amim, nekudos, tagin und osiyos (Kantillationszeichen, Vokalzeichen, Kronen und Buchstaben), die den vier Namen Av, Sag, Mah und Ban entsprechen. Und die Chochmah von Atzilus ist die Ebene des „Gaumens, der schmeckt“, das heißt, die Ebene der te'amim.

וְכַמוֹ עַדִּימָא כַּאֲשֶׁר יִטְעוּם הָאָדָם אִיזָה מֵאֲכָל הַנֶּעֱרַב וּמִתּוֹק מִתְעַנֵּג מִזֶּה כְּמוֹכָא [כְּמוֹ כֵן] בַּבַּחֲיֵי טַעֲמִים דַּחֲכָמָה יֵשׁ שֵׁם גִּילּוֹי עֲתִיק כּוּי.

So wie etwa ein Mensch, wenn er eine angenehme und süße Speise kostet, daran Gefallen findet, so gibt es auch auf der Ebene der te'amim der Chochmah eine Offenbarung von Atik usw.

וְזֶהוּ חֵיךְ הַטּוֹעֵם בַּחֲיֵי עִיב [שם ע"ב] חֲכָמָה אֹמֵר לִי לִי הוּא בַּחֲיֵי עֲלִיּוֹת אַהֲרַר [אַהֲבָה רַבָּה] וְאַהֲרַר [וְאַהֲבָה עוֹלָם].

Und dies ist „der Gaumen, der schmeckt“, die Ebene von Av, Chochmah, „sagt: „Für mich, für mich“: Dies ist die Ebene der Aufstiege von ahavah rabbah [große Liebe] und ahavas olam.

13 וְהִנֵּה חֲכָלִילִי עֵינַיִם הֵם מֵיָּיִן. כִּי הִנֵּה עִיב שְׁנַכְנַס יָיִן יֵינָה שֶׁל תּוֹרָה יֵצֵא סוּד.

Nun sind die roten Augen (chachlili einayim) „vom Wein“. Denn dadurch, dass „Wein hineingeht“ – der Wein der Tora –, „kommt ein Geheimnis heraus“.

פִּי סוּד הֵינּוּ אַהֲרַר [אַהֲבָה רַבָּה] הַמְּסוֹתֶרֶת שֶׁתִּצָּא מֵהָעֵלֶם אֶל הַגִּילּוֹי לְהִיּוֹת הַתְּלַבְּשׁוֹת אַהֲרַר [אַהֲבָה רַבָּה] מִיָּה [שם מ"ה] בַּאֲהֲרַר [בְּאַהֲבָה עוֹלָם] בִּין [שם ב"ן]. וְעִיבֵי שְׁנֵיהֶם עוֹלִים וְנִכְלָלִים בַּחֲכָמָה. וְזֶהוּ חֲכָלִילִי כּוּי מֵיָּיִן.

Die Bedeutung von „Geheimnis“ ist die verborgene Ahavah Rabbah [große Liebe], die aus der Verborgtheit in die Offenbarung treten soll, sodass Ahavah Rabbah, Mah, in Ahavas Olam [Liebe zur Welt], Ban, eingekleidet wird. Dadurch steigen beide auf und werden in die Weisheit (Chochmah) eingeschlossen. Dies ist [die Bedeutung von] „Chachlili“ usw., „vom Wein“.

פ"י מה שח"ך הטועם אומר לי לי העלייה דמ"ה [דשם מ"ה] וב"ן [ושם ב"ן] בע"ב [בשם ע"ב] זהו מיין שע"י
 שנכנס יינה ש"ת [של תורה] יצא סוד התלבשות מ"ה [שם מ"ה] בב"ן [בשם ב"ן] וע"י מעוררים שם ע"ב [שם ע"ב]
 להיות ח"ך הטועם כו'.

Das heißt: Was der „Gaumen, der schmeckt“ sagt: „Für mich, für mich“ – der Aufstieg von Mah und Ban in Av –, das ist „vom Wein“; denn dadurch, dass der Wein der Tora eingeht, „kommt ein Geheimnis heraus“: die Einkleidung von Mah in Ban. Dadurch erwecken sie den Namen Av, damit er zum „Gaumen, der schmeckt“ wird usw.

14 והנה בחי גילוי זה דשם ע"ב [שם ע"ב] הוא בשבת שהוא ענין מוחין דאבא. והיינו גילוי והמשכת ענג העליון בחי עתיקא קדישא בבחי החכמה.

Nun ereignet sich diese Offenbarung des Namens Av am Schabbos; er ist die Ebene (Bechinah) der intellektuellen Kräfte (Mochin) von Abba, der Weisheit (Chochmah). Das heißt: die Offenbarung und Herableitung des höchsten Entzückens (Taanug), der Ebene von Atika Kadisha [dem Heiligen Alten], in die Chochmah.

וכמ"ש וקראת לשבת ענג להמשיך ולקרוא הענג בחכמה כו'. וכמ"ש במ"א ע"פ מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] כל האומר ויכלו בשבת כאלו נעשה שותף להקב"ה במעשה בראשית כו'.

Wie geschrieben steht: „Du sollst den Schabbos ein Entzücken nennen“: um das Entzücken in die Chochmah herabzuziehen und hineinzurufen usw. Und wie an anderer Stelle im Zusammenhang mit dem Ausspruch unserer seligen Weisen geschrieben steht: „Wer am Schabbos Vayechulu sagt, ist, als wäre er ein Partner des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), im Werk der Schöpfung geworden“ usw.

וזוהו ג"כ כל כוונת האכילה בשבת להמשיך בחי עתיק בחכמה כו'. אך הנה ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] מי שטרח בע"ש [בערב שבת] יאכל בשבת.

Das ist auch die ganze Absicht des Essens am Schabbos: die Ebene von Atik in die Chochmah herabzuziehen usw. Doch unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Wer sich am Vorabend des Schabbos abgemüht hat, wird am Schabbos essen.“

וזוהו חכלילי עינים כו'. פ"י כי יש ב' בחי בעינים הא' האדמומית והזהרורית שבעינים. והב' חוורי דעינא.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Chachlili einayim“ („rote Augen“) usw. Die Erklärung: Es gibt zwei Aspekte der Augen: erstens die Rötung und den Glanz in den Augen; und zweitens das Weiße des Auges.

15 והנה ענין האדמומית הוא בחי' ההתלהבות ורשפי אש לאסתכלא ביקרא דמלכא כמ"ש הסבי עיניך מנגדי כו' דאינון מוקדין ליה בשלהובין דרחימותא כנודע.

Nun, die Rötung ist die Ebene des glühenden Eifers und der Feuerfunken, mit denen man „auf die Herrlichkeit des Königs blickt“, wie geschrieben steht: „Wende deine Augen von mir ab“, usw.; denn sie entfachen ihn mit Flammen der Liebe, wie bekannt.

וכמו"כ [וכמו כן] הנה מבואר באדרא רבה כד ז"א מסתכל במצחא דאריך מקבל ש"ע [ש"ע (370)] נהורין ובפנים ק"נ נהורין כמה שכתוב כי יקרא ק"ן צפור לפניך כו'.

Und ebenso wird in der Idra Rabba erklärt: Wenn die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) auf die Stirn von Arich [Anpin] blickt, empfängt Zeir Anpin 370 Lichter und im Gesicht (panim) 150 Lichter, wie geschrieben steht: „Wenn sich ein Vogelnest (kan, 150) vor dir (lefanecha) findet“, usw.

והענין דהנה א"א שהוא הכתר הוא בחי' התחתונה שבמאציל וז"א הוא מקור לעלמין דבי"ע שלכך ז"א נקי עולם כמ"ש עולם חסד יבנה כו'.

Der Punkt ist, dass Arich Anpin, die Krone (Kesor), die unterste Ebene des Emanierenden ist, während Zeir Anpin die Quelle der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) ist. Darum wird Zeir Anpin „Welt“ (olam) genannt, wie geschrieben steht: „Die Welt (olam) wird durch Güte erbaut“, usw.

ולכך הז"א מתלהב ליכלל למעלה באו"ס [באור אין סוף] בחי' א"א כו' (וכן עבודת האדם למטה לאסתכלא ביקרא דמלכא עיני תמיד אל ה' והיינו ההתלהבות ממטלמ"ע [ממטה למעלה] שהוא ע"י העינים דוקא)

Darum brennt Zeir Anpin danach, oben in das unendliche Licht (Or Ein Sof), die Ebene von Arich Anpin, einbezogen zu werden, usw. (Ebenso besteht der Dienst des Menschen unten darin, „auf die Herrlichkeit des Königs zu blicken“: „Meine Augen sind stets auf Havayah gerichtet“; das ist der von unten nach oben aufsteigende Eifer, der gerade durch die Augen entsteht.)

והיינו האדמומית שבעינים שמורה על ענין ההתלהבות ורשפי אש כו'. וע"י ההסתכלות ז"א בבחי' התלהבות נמשך אח"כ השפע מא"א [מאריך אנפין] לז"א.

Dies ist die Rötung der Augen, die glühenden Eifer und Feuerfunken usw. anzeigt. Und durch den Blick von Zeir Anpin in einem Zustand glühenden Eifers wird anschließend der Zustrom von Arich Anpin zu Zeir Anpin herabgezogen.

וכמ"ש עין ה' אל יראיו כו' (והיינו מפני שהקדים תחלה עיני תמיד אל ה' והוא התלהבות ממטלמ"ע [ממטה למעלה]). וזהו מי שטרח בערב שבת כו'. עי"ז נמשך אח"כ אור השפע מלמעלה למטה להיות עין ה' כו').

Wie geschrieben steht: „Das Auge Havayahs ist auf jene gerichtet, die ihn fürchten“, usw. (Das heißt, weil er zuerst mit „Meine Augen sind stets auf Havayah gerichtet“ begonnen hat, was glühenden Eifer von unten nach oben bedeutet. Darin besteht auch: „Wer am Vorabend des Schabbos gearbeitet hat“, usw. Dadurch wird anschließend das Licht der Fülle von oben nach unten herabgezogen, sodass das „Auge Havayahs“ [auf jene gerichtet ist], usw.)

וזהו ענין ש"ע [ש"ע (370)] נהורין או ק"ן נהורין דמקבל ז"א מא"א [מאריך אנפין] היינו השפע מלמעלה כו' שהוא בחי' עינא דאיהו חוור כמ"ש באד"ר [באדרא רבא] (דקכ"ט ב' ובדף קל"ו ב') ואתסחן בחד חוורא דעינא טבא כו'.

Dies ist die Bedeutung der 370 Lichter oder der 150 Lichter, die Zeir Anpin von Arich Anpin empfängt: nämlich des Zustroms von oben usw., der die Ebene des weißen Auges ist, wie es in der Idra Rabba heißt (Folio 129b und Folio 136b): „Und sie werden in dem einen Weiß des guten Auges gewaschen“, usw.

והנה הראיה היא בחי' חיצוניות משא"כ שארי כחות כמו כח החכמה או המדות כו'

Nun ist das Sehen die Ebene der äußeren Dimension (Chitzoniyus), anders als bei den übrigen Kräften, etwa der Kraft der Weisheit (Chochmah) oder den Gefühlsattributen (Middos), usw.

והענין כי להיות מסתכל במצחא דא"א ולקבל אח"כ גילוי האור משם א"א לקבל רק ע"י ראייה שהיא מבחוץ שאינה נכנסת לפנים.

Der Grund ist folgender: Da [Zeir Anpin] auf die Stirn von Arich Anpin blickt und anschließend die Offenbarung des Lichts von dort empfängt, kann man [es] nur durch das Sehen empfangen, das von außen her erfolgt und nicht ins Innere eindringt.

16 ולכן שינים הנה השינים מבררים כו'. והוא בחי' עבור בבטן אימא כמשל מדות שבשכל לראות בעין השכל מהות המדות ולדקדק ולפשפש בהן אם יש בהן תערובת כו'. וזהו בבטן אימא כו'.

„Und weiß sind die Zähne“: Nun, die Zähne läutern usw. Dies ist die Ebene der Gestation (Ibbur) im Schoß der Imma, des Verständnisses (Binah), wie bei den Gefühlsattributen (Middos) innerhalb des Intellekts: mit dem Auge des Intellekts das Wesen der Gefühlsattribute zu erkennen und sie sorgfältig zu prüfen und zu durchforschen [um zu sehen], ob irgendeine Beimischung in ihnen ist usw. Dies ist „im Schoß der Imma“ usw.

17 ולמעלה בז"א תלת כלילן גו תלת כו' ומה שנתברר נעשה אצ"י ואלקות והפסולת נדחה לחוץ כו' וכן עד רום המעלות כו'

Und oben, in der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), [gibt es] „drei, die in drei eingeschlossen sind“ usw.; und das, was geläutert worden ist, wird zur Welt der Emanation (Atzilus) und zu G-tlichkeit, während der Abfall nach außen gedrängt wird usw. Und ebenso geht es weiter bis zu den höchsten Höhen usw.

ואח"כ נעשה הגדלה בחלב שלאחר הלידה והגדלה זו שנמשך אור וחיות שיהיו המדות מאירים וברורים כו'.

Und danach erfolgt Wachstum durch die Milch, die auf die Geburt folgt; dieses Wachstum besteht darin, dass Licht und Lebenskraft (Chayus) herabgezogen werden, damit die Gefühlsattribute (Middos) leuchten und klar werden usw.

18 וזהו ולכן שינים שהשינים עצמם נעשים לבנים מכח החלב שבשעת הבירור עדיין אינם לבנים מאחר שעוסק לראות ולפשפש כו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „und weiß an den Zähnen“: Die Zähne selbst werden durch die Milch weiß; denn während des Läuterns sind sie noch nicht weiß, da man mit Betrachten und Prüfen beschäftigt ist usw.

והוא בחינת קטנות משא"כ לכן שינים שנעשו לבנים ומאירים כו'. שיש בירור אחר בירור כו'

Dies ist die Ebene der Katnus (Kleinheit), im Unterschied zu „weiß an den Zähnen“, wo [die Zähne] weiß und leuchtend geworden sind usw.; denn es gibt eine Läuterung nach der anderen usw.

והכל הוא ע"י פותח את ידיך הוא בחי' י"ג ת"ד [תיקוני דיקנא] שהם יודי"ן ווי"ן שערות וגומות שאבא יונק ממזל הח' נוצר אותיות רצון כו'

Und all dies geschieht durch „Du öffnest Deine Hand (yadecha)“: Dies ist die Ebene der dreizehn Tikkunim (Zierden) des Barts, die aus Yuds und Vavs, Haaren und Haarfollikeln bestehen; denn Abba, die Weisheit (Chochmah), bezieht seine Nahrung aus dem achten Mazal, notzer, dessen Buchstaben auch den Willen (Ratzon) ergeben usw.

ועי"ז נעשה רצון גם לכל חי כו' והוא עי"י התו"י [התורה] אבא שממשיך אור אבא על נפשו ואבא יונק ממזל החי כנ"ל ומתגלה בתוכה רצון שלמעלה מעלה כו'

Und dadurch wird auch für jedes Lebewesen Wille bewirkt usw. Dies geschieht durch die Torah - Abba -, indem man das Licht von Abba auf seine Seele herabzieht; Abba bezieht seine Nahrung aus dem achten Mazal, wie oben erwähnt, und in ihr [der Seele] wird ein Wille offenbart, der weit über allem steht usw.

ומשל יודי"ן ווי"ן כי היו"ד הוא צמצום האור בעור הפנים המכסה ואינו יוצא אלא דרך גומא. והוא"ו הוא המשכת השערות כו' וד"ל [ודי למבין]:

Und die Analogie von Yuds und Vavs: Der Yud ist die Einschränkung (Tzimtzum) des Lichts in der Haut des Gesichts, die es bedeckt, sodass es nur durch einen Haarfollikel austritt; und der Vav ist die Ausdehnung der Haare usw. Und dies genügt dem Verständigen.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/5/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok